

ISOCELL

Maßgeschneiderte
Lösungen für Neubau und Sanierung



Ein ungedämmtes Dach über ausgebautem Wohnraum, die Abdichtung der Bauanschlussfuge, die Anbindung von Dampfbremmen an Ziegel und Beton, ein überputzbares Klebeband usw. Sie haben die Anforderung - wir haben die Zellulosedämmung und das Luftdichtheitssystem.

WWW.ISOCELL.AT



Hans-Löwel-Tomotherapie-Zentrum der Bamberger Sozialstiftung: innovative Deckengestaltung (Foto: Vogl Deckensysteme)

Deckengestaltung für Bamberger Klinik

Eine neue Decke schmückt das Hans-Löwel-Tomotherapie-Zentrum der Bamberger Sozialstiftung. Sowohl die Kantine als auch der Behandlungsraum wurden mit einem auf die Räumlichkeit abgestimmten Deckensystem des Emskirchner Deckenspezialisten Vogl Deckensysteme versehen. Diese verleihen den Räumen ein harmonisches Ambiente, damit sich die Besucher besonders wohlfühlen.

Das Gesundheitszentrum der Bamberger Sozialstiftung, in dem das Hans-Löwel-Tomotherapie-Zentrum integriert ist, musste mit einer neuen Deckenkonstruktion ausgestattet werden. Diese sollte auch Funktionen wie eine optimale Raumakustik erfüllen.

Die Deckenstruktur sollte sich in die medizinische Einrichtung einpassen. Schließlich sollte die innenarchitektonische Ganzheit vom Besucher als harmonisch empfunden werden. Diese Zielsetzung betraf den Kantinenbereich, den Behandlungsraum und den Wartebereich.

Eine Akustikdesigndecke in einer stark frequentierten Zone, wie dem Behandlungsraum, soll ihre Funktion erfüllen und gleichzeitig zum Blickfang avancieren. In diesem Raum steht das Gerät für die Tomotherapie, hier werden 3D-Bilder des gescannten Körperbereichs erstellt. Die bei der CT- oder Röntgenuntersuchung entstehenden Geräusche werden durch eine schallabsorbierende Decke, die auch mit zusätzlichen Lichtelementen ausgestattet werden kann, gemildert. Zum Einsatz kamen Akustikdesignplatten mit einer Lochung von 8/18 rund, die den im Raum auftretenden Schall besonders gut aufnehmen. Zudem ergibt sich mit dem passgenauen Befestigen der Platten ein schönes Erscheinungsbild der Deckenfläche. Damit diese besser zur Geltung kam, wurde für die Fugenausbildung die sogenannte VoglFuge® angewendet.

Für die Kantine wurde ein Deckensegel an der Unterkonstruktion angearbeitet, das sich aus Formteilen mit Aufkantungen zusammensetzt. So erhält der Raum durch diese auflockernde Deckengestaltung einen spannungsreichen Kontrast. Deckensegel beeinflussen den Raum nachhaltig. Sie sind in den vielfältigsten Formen realisierbar, wie z. B. quadratisch, rund, rechteckig, oval oder geschwungen. In der Architektur gelten sie demzufolge als perfekte Deckenalternative, die das Rauminnere aufwertet. Zusätzlich beeinflussen sie gravierend die Raumakustik. Auch andere Installationsmöglichkeiten, wie ein Kühldeckensegel in Verbindung mit Deckeneinbauten wie Sprinklern, Leuchten, einer Lüftung, Lautsprechern etc., lassen sich problemlos integrieren.

Als weitere Deckenkomponenten kamen auch Einbauteile, u. a. Deckenlaser, Zugangskontrolle, Videoüberwachung, Lüftungskanäle, Lichtdecke und ein Lichtgraben, der als Spiegel zum Bodenbelag dient, zum Einsatz. Schlussendlich zeichnet sich die optimale Deckenlösung nicht nur durch Form, Farbe und Funktion aus, sondern sie betont den Raum brillant und steigert gleichzeitig den Nutzwert des Klinikums Bamberg.

Weitere Informationen:
Vogl Deckensysteme GmbH,
Industriestraße 10, 91448 Emskirchen,
Tel. (09104) 825-0, Fax (09104) 825-250,
info@vogl-deckensysteme.de,
www.vogl-deckensysteme.de

Sie wünschen
Sonderdrucke von einzelnen Artikeln
aus der Zeitschrift Bauphysik?

Bitte wenden Sie sich an:

Monika Rauschenbach oder Petra Franke

Verlag Ernst & Sohn · Rotherstraße 21 · 10245 Berlin

Telefon: +49 (0) 30/4 70 31-277, -279

Telefax: +49 (0) 30/4 70 31-227

E-Mail: Zeitschriften@ernst-und-sohn.de

